

kontur 37

Kunst und Design in der Region

MÜNSTERLAND
EDITION



3/2025 5 €



Lars Reiffers

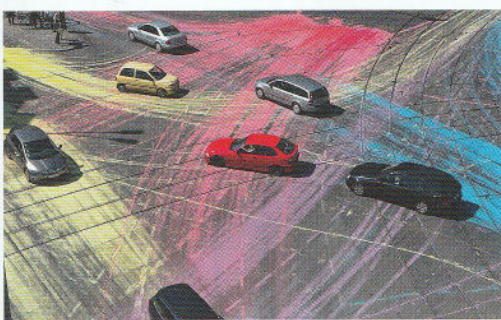
Täuschend echt – täuschend schön

Ateliers Hoppengarten

10 Jahre offene Ateliers, Ein- und Ausblicke

Spanische Bildwelten

Münsterland Festival part 13



IEPE,
Painting
Reality,
2007,
Video
1:19 min

© VG Bild-Kunst Bonn, 2025, Filmstill: Yves Sucksdorff, © Iepe Rubingh

bis 14. September *material messenger*

„Material“ ist im Englischen gleichermaßen Ding wie Eigenschaft. Die Ausstellung im RAUM SCHROTH im Soester Museum Wilhelm Morgner – mit einer Installation auf dem Großen Teich – zeigt internationale Werke und künstlerische Konzeptionen, die das Material selbst in den Vordergrund stellen und nach seiner elementaren Beschaffenheit, seinen Besonderheiten und Verhaltensweisen fragen. Diese Reflexionen umfassen sowohl Möglichkeiten des Materials, die gewohnten Nutzungen entgegenstehen, als auch überraschende Eigenschaften, die das Material normalerweise nicht zeigt. Dabei ist das Ausgangs-Material äußerst vielfältig, von soliden Stoffen, die auch zur Güterproduktion verwendet werden, über vegetabile bis hin zu flüchtigen Elementen. „material messenger“ umfasst Werke aus der Sammlung Schroth sowie von eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern.

7. bis 21. September *EMOTIONS*

Eingebettet in die Farbenpracht des Botanischen Gartens Münster zeigt die Münsteraner Künstlerin Marianne Borchard in der Orangerie rund 30 teils großformatige Arbeiten aus einer zehnjährigen Schaffensperiode von 2015 bis 2025. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein farbenfroher Augenschmaus sowohl innerhalb als auch außerhalb der Orangerie. „Zeugnisse stattgefundenen Malvorgänge“ nennt Marianne Borchard ihre farbintensiven, abstrakten Arbeiten, die an kristalline Erscheinungen in der Natur erinnern oder sich durch Überlagerung vieler Schichten in Bewegung und Geschwindigkeit entfalten. Die EMOTIONS des jeweiligen Augenblicks beim Entstehen des Bildes spiegeln sich darin wider. Abstrakt informell und farbenreich bilden die Arbeiten eine Symbiose mit der Flora des Botanischen Gartens und regen die Besucher zu individuellen Interpretationen an. Die Ausstellung kann in der Zeit vom 7. bis 21. September 2025 täglich von 11 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage ist am Samstag, 6. September 2025 um 15 Uhr.



Marianne Borchard, Blumig beschwingt,
Acrylmischtechnik, 120 x 80 cm

2. November bis 7. Dezember

GETEKEND

Spuren von Zeit, Erfahrung und Verwandlung

Mit ihrer Ausstellung GETEKEND – in deutscher Übersetzung GEZEICHNET – ist eine Gruppe befreundeter Künstlerinnen und Künstler aus Hengelo zu Gast in der SO66 Produzentengalerie. Sie sind damit nach der erfolgreichen SO66 Ausstellung in Hengelo in 2023 auf „künstlerischem Gegenbesuch“ in Münster. Mit den Arbeiten von Anita



Ria Geerdink, gifts from the forest
where the trees talk to the sky

Boerrigter, Onno Dirks, Renata de Frankrijker, Ria Geerdink, Paul Ho und Ben Schildkamp versammelt GETEKEND künstlerische Positionen, die sich mit den sichtbaren und unsichtbaren Zeichen auseinandersetzen, welche Zeit, Erfahrungen und äußere Einflüsse auf Mensch und Material hinterlassen. Der Begriff „getekend“ verweist dabei sowohl auf die zeichnerische Geste als künstlerischem Ausdruck, als auch auf die metaphorische Dimension des „gezeichnet seins“ – durch Erinnerungen, Verletzungen, Prozesse des Wandels.

12. Oktober – 9. November 2025

Laura Nieto „Mit weit geöffneten Augen“



Foto: Laura Nieto

Galerie
HOVESTADT

Stockum 7 · 48301 Nottuln · Telefon 02502/901 8970 · Mobil 0178/2 93 14 22
www.galerie-hovestadt.de

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Mi – Sa 15.00 – 18.00 Uhr